

Jugendrat Kreis Mettmann - Düsseldorfer Str. 26 - 40822 Mettmann

An den Vorsitzenden des Kreistages
Landrat Thomas Hendele
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann

Mettmann, den 07.02.2024

Mülleimer in Naturschutzgebieten

Anregung gemäß § 1 Abs.2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates i.V.m. § 21 KrO NRW i.V.m. §16 Abs. 4 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann an den Kreisausschuss am 14.03.2024.

Sehr geehrter Herr Landrat,
in seiner Sitzung am 07.02.2024 hat der Kreisjugendrat beschlossen, folgenden Beschluss anzuregen:

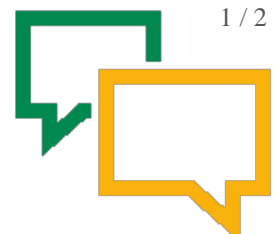
Beschlussvorschlag:

1. Die Kreisverwaltung prüft, ob und wo an Fahrrad- und Wanderwegen ~~in den kreisangehörigen Naturschutzgebieten~~ Bedarf für einfache Mülleimer oder für sog. "Drive-By-Mülleimer" besteht.
2. Auf dieser Grundlage werden bedarfsgerecht Mülleimer oder Drive-By-Mülleimer ~~in kreisangehörigen Naturschutzgebieten~~ aufgestellt.

Begründung:

Naturschutzgebiete sind mit ihrer Artenvielfalt besonders schutzwürdige Räume, aber als nahezu unberührte Natur ebenso beliebte Ausflugsziele für kürzere wie längere Wanderungen oder Fahrradtouren, wo die Wegstruktur dies zulassen.

Umweltverschmutzung durch achtlos fallengelassenen oder verlorenen Müll ist ein weit verbreitetes Problem, vielerorts liegt solcher Müll für eine lange Zeit herum, baut sich nur langsam ab und stört besonders in



Naturschutzgebieten die Natur. Dieser wird von Tieren zum Teil mit Todesfolge für Nahrung gehalten, belastet als Mikroplastik oder durch gelöste Chemikalien die Natur und das Grundwasser.

Während in Innenstädten häufig ausreichend Entsorgungsmöglichkeiten vorhanden sind, die auch von vielen genutzt werden, sind diese an Wanderwegen selten zu finden. Obwohl auch hierfür durchaus Bedarf bestünde, beispielsweise in Form von Hundekotbeuteln, Taschentüchern, Zigarettenstummeln oder von Verpackungen kleiner Snacks oder Verpflegung für eine Pause beim Spaziergang in der Natur. In regelmäßigen Abständen aufgestellte Mülleimer könnten viele Menschen, auch solche, die ihren Abfall ansonsten in der Natur "entsorgen" würden, dazu bewegen, diesen in den nächsten Mülleimer zu werfen.

- Die in den besonders fahrradfreundlichen Ländern Dänemark und Niederlanden sehr beliebten "Drive-By-Mülleimer", die sich während der Fahrt nutzen lassen, könnten insbesondere hier in der Natur ebenfalls sinnvoll sein, da schließlich auch auf Radtouren oder -fahrten Müll anfallen kann. Bei gemächlichem Tempo und nur wenig belebten Wegen liegt es nahe, unterwegs auch einmal einen Müsliriegel oder ein Brötchen gegen den "kleinen Hunger zwischendurch" zu essen. Zudem könnten sie das Fahrrad und die Wege als Fahrradwege in ihrer Attraktivität steigern und das alternative Fortbewegungsmittel Fahrrad im Kreisgebiet stärken.

- Der Kreisjugendrat hält Mülleimer am Wegesrand in Naturschutzgebieten, ebenso Drive-By-Mülleimer, für einen gewinnbringenden Bestandteil des Naturschutzes zugunsten von Tieren, der Artenvielfalt und den Menschen im Kreisgebiet.

Mit freundlichen Grüßen

Nina Theberath und Mark Walsleben

Sprecherteam des Jugendrat Kreis Mettmann